

Inhalt

<i>Christof Hamann / Rüdiger Sareika</i> Vorwort	7
I. Geschichte	
<i>Steffen Richter</i> »... oder lasse auf sie schießen.« Zur Geschichte des Kolonialkriegs in Deutsch-Südwestafrika	11
<i>Melanie Becker</i> Das Echo der Vergangenheit – Zum Umgang mit den Kolonialkriegen in Deutschland und Namibia der Gegenwart	17
II. Kultur	
<i>Alexander Honold</i> Raum ohne Volk. Geographie und Kolonialismus	39
<i>Nana Badenberg</i> Von Fährten und Gefährten. Die Geburt der Pfadfinder aus dem Geiste des Kolonialkriegs	57

<i>Christof Hamann</i>	85
Eine ›imposante‹ Erscheinung. Der ›Südwester Reiter‹ zwischen Erinnern und Vergessen	

III. Literaturgeschichte

<i>Astrid Unverricht</i>	105
Zwischen Propaganda und Heimatgefühlen: Deutsch-Südwestafrika in der Kolonialliteratur	

<i>Ute Gerhard</i>	127
Deutsche Kolonialromane zwischen völkischer Heimatliteratur und biopolitischer Narration	

<i>Medardus Brehl</i>	141
Erzählen im Kolonialstil – Zur Kontinuierung kolonialer Erzählmuster in der deutschen Literatur über den »Hererokrieg«	

<i>Andreas Eckl</i>	159
»Zu leben, nur um da zu sein, hat niemand ein Recht.« Der Kolonialkrieg mit dem Volk der Herero 1904 im Spiegel kolonialpropagandistischer Literatur der NS-Zeit	

IV. Gegenwartsliteratur

<i>Martin Hielscher</i>	191
Der Wunderbusch, die Karthographie, das Gebet. Formen und Erfahrung des Fremden bei Uwe Timm, Gerhard Seyfried und Hubert Fichte	

<i>Rüdiger Sareika</i>	207
Das Vergangene ist nicht vergangen ... Ein Gespräch mit Uwe Timm in Iserlohn am 11.7.2004	

<i>Hansjörg Bay</i>	209
Deutsche Gespenster. Zur Präsenz der kolonialen Vergangenheit in Romanen der Gegenwart	
<i>Hermann Schulz</i>	225
Fremde Nähe. Persönliche Anmerkungen zu Begegnungen mit Afrika und zu den Spuren des deutschen Kolonialismus	
Anhang	
<i>Zu den Autorinnen und Autoren</i>	231
<i>Tagungsprogramm</i>	235